

GLÄTT- & NIVELIERMASSE PRO8615

Art.-Nr. / N° d'art. 18100 PRO8615

- Pumpfähig
- Selbstverlaufend
- Sehr gute Verarbeitungs- und Verlaufseigenschaften
- Schnelle Begehrbarkeit und Durchtrocknung
- Spannungsarm
- Hohe Druck- und Biegefestigkeit
- Auf Fussbodenheizung geeignet
- Stuhlrollengeeignet gemäss EN 12529

PRODUKTBESCHREIBUNG

Sehr emissionsarme Nivelliermasse auf Zementbasis für den Innenbereich in Schichtdicken von 1–20 mm.

ANWENDUNG

- Zum Spachteln, Glätten, Egalisieren und Nivellieren auf allen verlege geeigneten Untergründen
- Geeignet unter keramischen, textilen und elastischen Belägen
- Geeignet unter Parkett ab 2 mm Schichtdicke

UMWELTINFORMATIONEN

EMICODE EC1^{PLUS}: Sehr emissionsarm

PRÜFZEUGNISSE

CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 13813: Zementestrichmörtel für die Anwendung in Gebäuden

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Kunststoffvergüteter Spezialzementmörtel
Lieferform	Papiersack: 25 kg
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 6 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	Trocken und frostfrei lagern. Offene Säcke sofort wieder verschliessen und möglichst zügig verbrauchen.

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Druckfestigkeit	≥ 30 N/mm ² (28 Tage, +23°C) (EN 13813)
Biegezugfestigkeit	≥ 7 N/mm ² (28 Tage, +23°C) (EN 13813)

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	6.25–6.50 l Wasser auf 25 kg Pulver
Verbrauch	~ 1.5 kg/m ² /mm
Topfzeit	~ 30 Minuten (+20°C)

**Wartezeit zwischen
den Arbeitsgängen**

Begehrbar nach

~ 2 Stunden

Belegereif nach

~ 12 Stunden

Alle Beläge bis 3 mm Schichtdicke

~ 24 Stunden

Alle Beläge bis 5 mm Schichtdicke

~ 48 Stunden

Alle Beläge bis 10 mm Schichtdicke

Die Angaben beziehen sich auf klimatische Bedingungen von +20°C und 65% r.F. sowie einer Untergrundtemperatur von mindestens +15°C.

Hinweis

Die Trocknungsgeschwindigkeit ist abhängig von Temperatur, relativer Luftfeuchtigkeit und Saugfähigkeit des Untergrundes.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen sowie höhere Luftfeuchtigkeiten verlängern diese Zeiten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT/ VORBEHANDLUNG

Ausreichende Festigkeit, Tragfähigkeit, Formstabilität und Dauertrockenheit.

Es gelten die Anforderungen der SIA.

Frei von haftmindernden Schichten, z. B. Staub, Schmutz, Öl, Fett und losen Teilen.

Trennschichten, harte Schalen und Ähnliches sind durch geeignete Massnahmen, z. B. Schleifen, Fräsen, Strahlen oder Bürsten, zu entfernen.

Saugende Untergründe, z. B. Zementestriche und Beton mit PRO8670 (1:1 mit Wasser gemischt) grundieren. Altuntergründe mit alten, wasserfesten Klebstoffresten mit PRO8670 grundieren.

Gips- und Anhydritfliesestriche mit PRO8670 (1:1 mit Wasser gemischt) vor Feuchtigkeit schützen (Trocknungszeit 24 Stunden). Für Spachtelungen über 3 mm mit Klebapox FS 5 grundieren und absanden.

Nicht abgesandete Gussasphaltestriche mit PRO8670 grundieren, maximale Schichtdicke 3 mm. Magnesia- oder Steinholzestriche mit Klebapox FS 5 oder Klebapox Epobloc grundieren und absanden.

Holzuntergründe, z. B. Span- oder OSB-Platten, mit PRO8670 (pur) vor Feuchtigkeit schützen.

Die aktuellen Produktdatenblätter der jeweiligen Grundierungen sind zu beachten.

MISCHEN

PRO8615 in einem sauberen Gefäss durch Einrühren in kaltes, sauberes Wasser mit einem elektrischen Rührgerät homogen anmischen. Das gemischte Material nach einer Reifezeit von 3 Minuten nochmals durchmischen.

Nur so viel anrühren, wie innerhalb der Topfzeit von 30 Minuten (+20°C) verarbeitet werden kann

Hinweis für gestreckte PRO8615

- Max. 6.5 l Wasser für 25 kg PRO8615
- Streckgut als letzte Komponente hinzufügen

Schichtdicken 10–20 mm:

Streckgut bis 65 Gew.-% entspricht 16 kg Quarzsand 0.1–3.0 mm für 25 kg PRO861

APPLIKATION

Nach dem Anmischen die Spachtelmasse ausgiessen und mit einer Glättkelle gleichmässig verteilen.

Bei der Verarbeitung auf grösseren Flächen empfiehlt sich die Verwendung eines Flächenrakels.

PRO8615 ist pumpfähig mit gängigen, kontinuierlich mischenden Schneckenpumpen mit Nachmischer. Für weitere Informationen bitte Technischen Berater kontaktieren.

Bei höheren Schichtstärken an aufgehenden Bauteilen Nivelierrandstreifen installieren.

Vorarbeiten, z. B. das Anspachteln von Übergängen sowie das Egalisieren von Ausbrüchen und Unebenheiten, werden vorgängig mit PRO8645 durchgeführt.

Abbindende PRO8615 vor hoher Raumtemperatur, direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen.

Unter elastischen Belägen ist eine Mindestschichtdicke von 2 mm einzuhalten.

Hinweis

Soll PRO8615 nochmals überspachtelt werden, feucht in feucht arbeiten. Nach dem Abtrocknen muss die erste Spachtelschicht mit PRO8670 (1:1 mit Wasser gemischt) grundiert werden